



Seminarausschreibung

Grundseminar „Gewaltprävention und Deeskalation“

Das Versagen der Kommunikation ist der Anfang aller Gewalttätigkeit.

Jean-Paul Sartre

Unser Grundseminar ist als handlungsorientiertes Trainingsprogramm für Multiplikator_innen in Schule, Jugendhilfe und präventiver Polizeiarbeit zum Thema Gewaltprävention konzipiert.

Im Mittelpunkt steht der Wechsel von praktischen Trainingssequenzen und Theoriereflexion. Unser Schwerpunkt ist der präventive Ansatz, bei dem wir auch die Sozialkompetenz der Gruppe und des Einzelnen stärken.

Des Weiteren geht es um das Kennen lernen und Ausprobieren von konkreten Verhaltensmöglichkeiten in Konflikt-, Bedrohungs- oder Gewaltsituationen, darüber hinaus um den Aufbau von reflektierten Positionen zur offensiven, möglichst gewaltlosen Auseinandersetzung mit aggressiven oder gewaltbereiten Jungen, Mädchen, Jugendlichen und Erwachsenen.

Inhalte:

Übungen zum Aufbau von Gruppenprozessen (Sozialkompetenztraining), Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt, Erkennen und Benennen von Konflikt-, Bedrohungs- und Gewaltsituationen, Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt, eigener Widersprüche und eigener Aggressionspotentiale.

Darstellung des Verlaufs der Deeskalationstrainer_innen- Ausbildung

Seminarleitung: Britta Frenssen (Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst)
Tanja Köpke (Moderatorin der Gewalt Akademie Villigst)



Zeitraum:

Freitag, **25. Mai 2018**,
ab 14.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
(Übernachtung erwünscht)

Samstag, **26. Mai 2018**,
9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

**WIR
WOLLEN
MEER
GEWALTPRÄVENTION**

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Borgwedel

Kreisstraße 17
24857 Borgwedel

Veranstalter:

Kriminalpräventiver Rat in der Stadt Flensburg
Polizeidirektion Flensburg – Prävention
Inhaltliche Gestaltung Gewalt Akademie Villigst

Anmeldung per Mail an:

deeskalation-netz@web.de

Kosten:

Pro Teilnehmer/in: 109,- Euro

In den Seminargebühren sind die Verpflegung an beiden Seminartagen und die Übernachtung in einem Doppelzimmer der Jugendherberge enthalten.

Je nach Belegung ist die Übernachtung ggf. auch in Einzelzimmern möglich.
Mindestteilnehmer_innenzahl für dieses Training: 20

Sonstige Hinweise:

Anmeldeschuss ist der 30. März 2018.

Der Grundgedanke ist „Deeskalation im Netzwerk“ und auch dieses zweitägige Seminar lebt von der Beteiligung von Vertreter_innen aus den unterschiedlichen Fachlichkeiten Schule, Soziales und Polizei.

Nach bisheriger Planung besteht im September 2018 die Möglichkeit, die Vollausbildung zur Deeskalationstrainerin/ zum Deeskalationstrainer der Gewaltakademie Villigst zu beginnen. Weitere Informationen zu der Ausbildung finden sich auch unter www.gewaltakademie.de.

Ein Seminar
im Auftrag des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Flensburg
in Abstimmung mit den Schulämtern der Stadt Flensburg und des Kreises Schleswig- Flensburg